

Liebe Gönner/innen, liebe Freunde und Bekannte,

Ich freue mich sehr, Sie diesen Sommer wieder begrüßen zu dürfen. Hoffentlich gibt es in Ihrem diesjährigen Sommerurlaub wunderbare Überraschungen. Aus verschiedenen Gründen ist dieser Brief etwas verspätet bei Ihnen allen angekommen.

In dem Brief erzähle ich von meiner großen Freude, dass die Diözese Labuan Bajo, West Manggarai nach zwei Jahren des Wartens endlich einen endgültigen Bischof bekommen hat. Am 21. Juni 2024 gab der Heilige Stuhl, Papst Franziskus, den Namen des Bischofs von Labuan Bajo bekannt, nämlich Mgr. Maximus Regus. Mit der Präsenz dieser neuen Diözese verfügt die Region Manggarai, die westlichste Region der Insel Flores, bereits über zwei Diözesen. Somit gibt es auf der Insel Flores bereits vier Diözesen, nämlich die Diözese Larantuka in Ost Flores, die Diözese Maumere, die Erzdiözese Ende, die Diözese Ruteng und die Diözese Labuan Bajo in West Manggarai. Labuan Bajo liegt im westlichsten Teil der Diözese Manggarai oder Ruteng. Derzeit ist Labuan Bajo eines der beliebtesten Reiseziele der Welt in der Super-Premium-Kategorie. Letztes Jahr (2023) kamen etwa 423.847 ausländische Touristen, um diese Gegend zu besuchen.

Die Präsenz dieser neuen Diözese hat ihre eigenen Konsequenzen für die Ernesto Stiftung, da eine der Einheiten der Ernesto Stiftung, nämlich die Mittel und Oberschule St. Klaus Werang in dieser neuen Diözese ansässig ist. Diese Stiftung Ernesto wird also zu einer interdiözesanen Stiftung, d.h., dass diese Stiftung unter der Schirmherrschaft zweier Diözesen steht, nämlich der Diözese Ruteng und der Diözese Labuan Bajo. Wie genau die beiden Diözesen der Ernesto-Stiftung Aufmerksamkeit schenken werden, wird von beiden einvernehmlich vereinbart.

Die Leistungen der Schulkinder dieser beiden Institutionen sind immer noch die besten in der Region Nusa Tenggara. Letztes Schuljahr erhielten sie die A-Plus-Akkreditierung. Aus diesem Grund erhielten sie von der Regierung eine zusätzliche Anerkennung in Form einer Betriebskostenhilfe. Um die Schulqualität aufrechtzuerhalten, bieten wir regelmäßig Schulungen an, um die theoretischen und praktischen Kenntnisse von Lehrern und Mitarbeitern zu verbessern, damit sie den Bedürfnissen der Schüler gut gerecht werden können.

Im letzten Schuljahr haben wir ein Lerndigitalisierungstraining durchgeführt, um die digitalen Kompetenzen der Lehrkräfte zu verbessern. Darüber hinaus haben wir auch Fortbildungen für Lehrkräfte in den Bereichen Mathematik, Physik, Chemie und Biologie durchgeführt. Die Lehrkräfte dieser Gruppe werden durch praktische Schulungen dabei unterstützt, das Lernen mithilfe verschiedener interessanter Methoden zu steuern und so das Interesse der Schüler an einer aktiven Teilnahme an Lernaktivitäten zu steigern. Die Schulungsaktivitäten für andere Gruppen wie Sprachgruppen und sozialwissenschaftliche Gruppen werden im nächsten akademischen Schul-Jahr fortgesetzt. Wir sind fest entschlossen, jedes Jahr Schulungsprogramme wie dieses durchzuführen und sind deshalb dankbar für jede finanzielle Unterstützung.



Mit insgesamt 1227 Schülern sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Die Details: Die Werang-Einheit hat insgesamt 582 Schulkinder und die Kuwu-Einheit hat insgesamt 645 Schulkinder. Es gibt 112 Mitarbeiter und Lehrer. Somit beträgt die Gesamtzahl der Personen unter der Verantwortung der Ernesto Stiftung 1339 Personen.

In dieser Zahl sind die Arbeiter in der Küche, im Garten und die Arbeiter, die sich um Schweine, Hühner, Ziegen und Kühe kümmern, nicht enthalten. Um diese große Zahl an Menschen zu unterstützen, bedarf es einer erheblichen materiellen und finanziellen Unterstützung. In dieser Zeit wurden und werden wir von Spendern unterstützt, die uns über die Stiftung Freundeskreis treu zur Seite stehen. Deshalb möchten wir dem Freundeskreis und seinen Spendern im Namen der Studierenden, Lehrkräfte und Mitarbeiter sowie anderer Mitarbeiter von ganzem Herzen unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Mögen unsere Spender reichlich Segen von der Allerheiligsten Dreifaltigkeit erhalten, dass ihr Lebensunterhalt erleichtert wird und dass sie stets mit guter Gesundheit gesegnet sind.

Am 20. Juli 2024 hatten wir Besuch von Familie Hartung aus der Region Pastoralraum Hallau-Neuhausen. Für uns und die Schulkinder war dieser Moment einer der Höhepunkte dieses Jahres. Wir alle freuten uns über diesen Besuch, die Schüler zeigten traditionelle Tänze und andere Fertigkeiten, um ihre Freude über die Ehre zu zeigen, von Gästen aus einem fernen Land besucht zu werden. Sie versuchten auch, auf Deutsch zu sprechen, was eine Besonderheit von Ernestos Schule ist. An dieser Einrichtung ist Deutsch eine Fremdsprache, die ab der Mittelstufe unterrichtet werden muss.



In Manggarai – Flores ist immer noch Trockenzeit. Die praktische Schwierigkeit in den beiden Institutionen, wenn wie jetzt die lange Trockenzeit kommt, ist sauberes Wasser. Wasserquellen werden immer kleiner und viele Leitungsnetze zu Schulen und Wohnheimen sind beschädigt. Wasser aus

derselben Quelle muss mit anderen Gemeindemitgliedern rund um die Schule geteilt werden. Wir träumen davon, Wasser aus Bohrbrunnen auf dem Schul- und Wohnheimgelände zu haben, sodass das Wasser nur für unseren eigenen Bedarf verwendet werden kann. Aus Geldmangel konnten wir jedoch keine Brunnen graben oder bohren. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn es Spender gäbe, die uns gerne bei der Verwirklichung unserer Hoffnungen und Sehnsüchte nach sauberem Wasser unterstützen würden.

Nun sage ich noch einmal Danke. Mögen Sie alle immer in Gottes Schutz und Segen sein.

Im Namen der Ernesto-Stiftung

Fidelis Den